Schulfeier, 28.03.2009, 10:00 Uhr
Programm im Turnsaal der Hauptschule Götzis
Thema „Hand in Hand"

Begrüßung: Konrad Müller ⇨ Hilde Fehr
⇒ Körperperkussion: Andreas P. – Mundgeräusche, Körperperkussion und Gitarre
⇒ Sind so kleine Hände: Saskia, Rebecca, Sandra und Michelle aus der Ü-Klasse

Rede von LR Siegi Stemer
⇒ Trommeln: Andreas P. – Trommeln und Gitarre
⇒ Starke Kinder – Tanz verschiedener Klassen

Rede von Bgm. Werner Huber
⇒ Tanz: Mädchen der Oberstufe

Rede von Dir. Konrad Müller
⇨ Prämierung der Sieger des Logo-Wettbewerbs durch Bgm. Werner Huber und die Bürgermeister der Region amKumma
⇒ Hand in hand (english)

Segnungsfeier SPZ Götzis

28. März 09, ca. 11 Uhr, Pausenplatz der Schule

- Begrüßung
- Einführungsgedanken zum Segnungsritual – Bianca und Daniela
- Feuerwünsche der Kinder (was wir loswerden wollen) ⇨ Papierrollen ins Feuer
- Überleitung – Daniela
- **Segensgebete: Pastoralassistentin *Annelies Fitz* und Imam *Ali Duranoglu***
- Eine Hand voll Wünsche und Pflanzen der Kinder zum Feuer
- Lied: Hand in Hand (deutsch)
- **Räucherung der Räume durch die Schüler mit den Klassenlehrerinnen**
- Abschließender Dank, Eröffnung des Buffets und des Tags der offenen Tür

Einführungsgedanken zum Segnungsritual – **Bianca Jäger**

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung. Unterschiedliche Menschen treffen aufeinander – Schüler, Lehrer und Eltern, Familien, Besucher und Freunde.

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung. Unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen treffen aufeinander – gemeinsame Ideen werden realisiert, Sorgen und Ängste ausgesprochen, auch Streit und Konflikte ausgetragen.

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung, und Begegnung und heißt Aufeinandertreffen von Ähnlichem wie von Gegensätzlichem. In diesem Spannungsfeld sind wir in unserem MIT. MENSCH. SEIN gefordert.

Wir wollen uns um einen guten Geist, um gute Energie und einen immer wieder frischen Wind in unseren Klassen bemühen und bringen dies in einem Räucherritual zum Ausdruck. Seit Urzeiten wurden Kräuter und Harze geräuchert, um zu reinigen, um böse Geister zu vertreiben, um zu segnen.

Im Feuer lassen wir zurück, was uns Kraft gekostet und uns Sorgen gemacht hat, wo wir uns nicht begegnet sind, sondern gegen einander waren.
Neuanfänge: schützender Lavendel, reinigender Salbei, Frieden bewahrendes Eisenkraut, Mitgefühl stärkende Rose und segnender Weihrauch sollen die Räume unserer Schule mit guter Energie füllen.